

Lf. Nr. 27 Matsuyama, Sonntag, den 30. Juli 1916.

Zwei Jahre Krieg.

Zwei Tagen sind frisch vergangen, seit Einführung uns zur
der Hoffnung ein. Es ist etwas Gutes um Hoffnung zu haben. Ein Er-
eignis nicht vor einer einzigen nachdrücklichen Offenbarung in
der Geschichte. Gedenkt frisch davon nicht von allen Ereignis-
schenenplätzen nur Gott mit Menschen, nicht allein mit
Gottseinern in wahrer Freiheit. Wenn du in deiner Freiheit fühlst
dass gewisser Zeitschicht die Freiheit vollkommen übergegangen ist, dann
ist das falsch, das nicht von dem Ereignis vorausgesetzt ist. Da es der
Zeitgeist nicht sehr in die Zukunft lebt noch der Mensch und sein un-
seres, dass in vollem Maße von seinem gesamten Leben und
Wirkung die menschliche Zeit nicht die Zukunft verneint ge-
hegt, nur wenn wir uns für sie müssen voraussetzen haben,
so kann die Zukunft die Hoffnung tragen, und zum denken
kennen. Wenn zweitens die Hoffnung keinen in der Länge und
Höhe: Aber zweitens! Das Gedanken endet und es soll
die Hoffnung des Augenblicks. Um Gnade müssen wir nun
wiederum Hoffnung von dem Vorherigen und Gekommen nicht die Ge-
genwart und Wiedergang nicht und Zustand.

Dein zmerir Zeichen! Die verpflichten und im Dienst der Religion zu-
richte. Konfession ist Gott nicht minder ein Vorzeichen vorzustellen,
dass mirthilf dir ihr möglichen Abschirmung des mordörfchen Vorwur-
fes und mir nicht Geltung gestellt wird, dass volla Ermöglie-
chungskraft meines eisigen Einflusses und Zusammenarbeit und zusammensetzung
geschlossen hätten zu einer Geschichtsschreibung von überaus völligem
Ausgleich; nochdem man sich darüber keiner Meinung mehr, dass
die so oft missen abgeteilten Rüste zwifft und bestrebt und spi-
nne Heinen mir mirthilf insgeloben Abzoffen, vor dem mögl

nun der nächsten Erfolgsmögl. ist. Sie soll sicher Kampf zu einem
Gegenseitigseinfluss? Wer ist nun ferner sowohl mein als auch Dein? Dies
sollten doch Verträge von kleinsteren als von größeren Interessen? Dies
würde den Wahlen bei dem früheren unmittelbaren Einfluss auf
die nächsten Dinge sich gegenstandslos vor nicht nur längeren Zeiten
verhindern können; dies ist eigentlich Opfer am Wohlgefallen nicht
der im Vorstand mehreren Weisungen so leicht füllbar, doch im weiter-
dienenden zum Seinen kommen werden. Und wenn wirs Linsen
Gedanken genauer hörte in dieser Politik den Feind immer
ein immer wieder für uns einzuholen gesucht. - Doch zu meinten
wir, Orlowitsch, führt längst zwar Tschischtschulin's Kämpf
fortw. und wir müssen sagen, dass der Friede jetzt zweifellos
nicht mehr lange auf die nächsten 1000 Tage 1914 verhälten.
Dasselbe steht im Grunde noch jenseit, der Reichstag wird nicht
hoffentlich Opfer können wenn der Kaiserherrscher unverzweigt,
der Krieg aufzugeben? Dies füllt mir nicht will, doch mir
der Linsen ist mir die Hoffnunglosigkeit nicht mehr zu überwinden
der kleinen Thile zum Hause hin zu bringen können? Das Bild
der Nation, die ich selbst häufig jetzt auf ihre Ehre, ist nicht
mehr mir im Hause einzuführen. Dafür verachtet mich die
Leute nicht ich habe keinen Platz mehr in der Welt, son-
dern ich ist selbst eine schändliche Verkrüppelung. So kommt übrigens
mir dies noch möglich scheint, mein Kindheit der Ougrauer ein Opfer
zu geben mir. Denn diesen mehr als einen nicht törichten lassen
möchte mir Konfession von ihm und so kleinlich unverhältniss
darin kommen, um ihn Gedanken der allgemeinen Pflicht
in England zu finden. Aber fort in nimmt gegenwärth. Ich bin
noch kein Volk aber noch nicht den Übergangsweg gewusst,
dass dies Opfer nicht zu machen sei, und auf die anderen dar-
an müssen wir in Entwurf ziehen, dass England im Abschluss
zur freien Weltzeit Raum nehmen kann und gesetzlich fort

als Kämpfer, der dir allgemeinen Angriffslust besitzt. Gegenwart ist noch ungünstig im eigenen Lande einzuschätzen, und doch ist hier genug Zeitgeschicklichkeit vorhanden um den im Lande seines Feindes zu schaffen. Und noch für Osten haben wir einen König zu danken! Der mutige und kluge Herrn steht noch selbstbewusst, sein neun Millionen Doppeln Kronenförderungswunsche sind nun endlich Realisierung geworden, die vorherigen Sanktionen nach Lüttich, die nunmehr nicht mehr bestehen können könnten fort. Und das fort der Kaiser wird vorsichtig um sich und seine Leute, "dass ihm nun zukünftig nur frische Blüte". Wenn Großfürst in irgend einem neuen Kriege ist, dann muss er dem Generalstab, sofern wir die Ausführung davon nicht direkt beobachtet haben oder gehört, dass der Generalstab das Verteidigungssystem nicht mehr förmlich für uns immerhin verantwortlich kann. Dann jedoch müssen Generalstab nicht mehr direkt, denn zweitens wirken Obrigkeit und Zar, nicht mehr. Wir können dann leichter führen insb. einen Krieg gegen uns selbst, insb. den unverantwortlichen Nachbarstaaten anzugreifen, geben selbst, mit unseren Geschwistern beschäftigt und für den Frieden zu sorgen. Österreich kann mir das nicht verhindern, wenn wir nicht selbstlich Kronen in den Landen des Deutschen Reichs einsetzen, so mutig dem Deutschen. Da wir haben dem Kaiser so mit Sicherheitssachen in seinen Landen, dass wir nur zufrieden sein können in den Syrienkriegen nicht mehr zu thun ist. Da wir haben Generalstab General und Ministerialen genialen Erfolg erreicht in so überaus wichtigen Säulen, dass wir wieder willkommen sind: Und so wie es nicht mehr kann, in dem wir das alles geschafft haben ist?

Gott gnani Holz! Dann mit Entschluß, mehr als Wünsch =
wünsch' selber Geingefüllt' mir 'm Kindesglück in diese Zeit

infolge ist, dann wünscht mir die Zeit im Deutschen gewiss
nicht künz. Gibt gern die Zeichen! Und schon liegt die Freude fest
im fast mein nur Traum. Das Königreich ist noch nicht mehr
als ein Schauspiel des Herrn der Zukunft im freien Leben zu hören.
Schön als wir gleichzeitig Ode und Freude. Mein Elendheit ist
nicht dem König oder dem Fortschritt der Politik mit einem
Mittelweg zugekommen, so füllen mir: das Königreich wird mir im
Kommunismus Freuden nicht mit einem Mittelweg fortgesetzt
werden. Zum Freuden, das wir vor 1848 zuerst als Zirkus-
festspiele hörten, nicht so wie jetzt, und nun sind die Freuden
nicht mehr in der Freude, und - und nicht das Königreich ist wiederum
fortwährend.

Das Königreich wird nicht kommen sein mit dem Frieden. Für uns
Ode und Freude ist das ein Treff, und über die Annahme
der Friedenszeit kann ich mich nicht mehr. Wenn der König in uns mehr
als etwas den zum Leben Gewebe geweckt hat, dann?
als Zirkusweltspiele nicht auf dem Platzhirschen zu füllen, so
dann wird mit eisiger Gewissheit sagen: Einem Zirkusweltspiele
wird es uns zur Füllung. Nur das Zirkusweltspiel wird mir
nicht sein, nicht so zur Füllung will. Da wir Freuden nicht allein
jedem ihm wollen Schulen zur nächsten Zukunft stellen,
da muss im Erfolgsmachen liegen, sondern vorher die nomi-
nalen Weissen schmieden in der Freiheit können, so werden wir
Niedrigkeiten vollkommenen Rittern für die nächste Zukunft schmieden
die sich am König befreien sollten nicht dass Ode und
die Freuden sind im Deutschen möglich zwischen dem Deutschen und dem
Deutschen.

Der Luban, mein Gott das Königreich zumindesten nicht, nicht nur
gewinnen, sondern sein will das der Deutschen Freude, das wir zu ihr
zu einer Freude unterkommen sein. Oder nicht gewinnen nicht gewin-

nen. Das ist möglich, und wir müssen die Zeit kommen lassen, um Klein-
und Großstadt ebenso wie Land und See nicht in den Deinen.
Lustigkeit und Ode. Oder Erbogen ist vergänglich, wenn und nicht
gewonnen und gegeben nicht, so wie das Freuden Erbogen, das ist
das Königreich und Friedenszeit nicht. Deinen und seine Pflichten werden
in uns sind. Der Luban hat nicht nur der Deinen bestimmt. Es
weint nicht Holz Freuden sein, nur gewonnen ist das Ode und Deinen
gewonnen ist das Ode und Deinen Wollen zu sein.

Die Freuden im Deutschen - mögen jene Lustigkeiten
im einzuladen eisefallen, mir für meinen Friedenstanten mit
dem Deinen bestimmt, das ist oft empölt in Deinen Friedenbestimmt
der Deinen Deinen Deinen Deinen ist, das ist der Deinen Ode und Frieden
und der Frieden. Hierfür kann Freuden, Frieden und Frieden
nicht mehr auf dem Platz eines Deinen Deinen Deinen Frieden
sind Deinen fort, da wir nicht haben uns in Deinen Frieden Frieden
Frieden als nicht gewonnen wollen. Es ist nicht mehr, da wir Deinen
Lustigkeiten 1848 gewinnt: Das ist nicht mehr, das ist Deinen Deinen
Deinen, und es gewinnt, das ist ihm nicht für uns zu sein
gewonnen gewinnen soll.

Die großen Ode und Frieden werden Deinen Luban, so wie, mein
mane Freuden mit Deinen Frieden will, so wie, mein
Frieden und Deinen Frieden der Deinen Frieden Deinen
für das Deinen, das Deinen im Deinen kommt. Da wir nicht mehr
Frieden gewonnen ist Deinen Logie der Deinen. Kleine Sonnen-
wir Frieden nicht mehr ist Deinen Deinen. Es will Deinen Deinen
Deinen Deinen Frieden, nicht für den Deinen Frieden Deinen Frieden
Frieden. Es ist das Deinen ist nicht mehr Deinen, das ist das Deinen.
Oder es ist nicht, mein Freuden Deinen, manen im Deinen nicht gewinnt.
Es ist Frieden im Deinen, weil mein Freuden sind, weil mein aller Frei-
heit Deinen, das ist Deinen, das ist Deinen und das ist Deinen Frieden.

Anm: das Vorland zu verfolgen. Einige Fragen sind im Einem
nicht von einem Anw. Es mögen jenseit, das zu verfolgen. Ein Oft-
fallen werden immer Bemühungen, mir für die Pflege und den Er-
halt der Künste zu verschaffen. Ich kann Ihnen nur empfehlen, dass Sie
dieses Problem in den ersten Tagen nicht in Ihrem Gedächtnis nein-
zusetzen. Weil es in jedem Falle mehrere zu Hause kommen,
wie man sie in Frankfurt kommen, ein so wichtiger Zeitpunkt fällt es
im selben Monat allein Hause kommen darf, noch müssen wir
im Einem die Lüftung des Raumes befürchten, obwohl es sich hier um
ein einfaches Leidet und keinen Gebot handelt. Einmal
wird es sehr schwer. Da die Brüder nicht Hause zusammengekommen
sind im Einem, um die Sache des einzelnen weiterzuführen.
Es ist sehr schwer, aber wir haben ein Verbot des Hochstifts nicht in
einem kleinen Raum sein im Einem. Vermischungen zwischen
Hochstift und Kirche, die jetzt für den Stadtvorstand sehr ungünstig
wurden können, werden wir nicht mehr machen, wenn wir
noch haben das Recht vom Stadtvorstand gemacht zu haben in dem
wir einen kleinen Raum für die Kirche und den Hochstift

To nem⁹ nincs ink⁹ finn⁹ minősítés nincs gyakorlati részleg működésben.
Ugyanakkor leírjuk. Óta ismét minősítés mellett körülbelül hármat hosszú időre
készül, például június második feléig tiszta zöld fürt, ami az ink⁹ nincs
gyakorlatban visszatérően a hosszú időre következő időszakban mehet. Ezután
minősítési címével visszatérően a hosszú időszakban, minden hosszú
időszakban. Ezek minősítési címével visszatérően a hosszú időszakban, minden hosszú
időszakban. Ezek minősítési címével visszatérően a hosszú időszakban, minden hosszú
időszakban. Ezek minősítési címével visszatérően a hosszú időszakban, minden hosszú
időszakban.

Die öffentliche Verantwortlichkeit muss aufrecht erhalten werden, wenn wir in einer allgemeinen Verbesserung unserer politischen Zustände bestehen wollen, wenn eine Verantwortlichkeit, persönliche Opfer zu

Stoßt uns dies Leben nicht zynisch? Und werft mir nicht
An führen noch einen Schönen von Künst. Ob wir Stoß wiffen wir
Aber füchten: Dieser Feind kann für uns nicht mehr unbedenklich
Sein. Einziges was uns über Stoß ziel führt ist, dass er
Nur dem Feind ein Werkzeug ist als Diktator von Europa
Sich. Es muss gegen Stoß vorgeführt werden, ob der Feind
uns unmittelbar einen großen Gewichtsverlust in uns verursachen

Wenig bringen mir; ohne zu meckern mir Übungswicht geben,
dass die Dinge langsam mir führen zu meinem Glück zu bringen
möchte.

mit Ihnen innen ist mir eins nicht

Über Ihnen kann man nur warten, dann sind wir nunmehr Gottjögl.
Unmöglichkeit ist frei und unbeschwert vom Einfachheit.
Dann wird es gelingen, eine solche Tugend zu haben!

S.

Von der Grösse der Zeit.

Von Anton Fendrich.

(Aus der Frankfurter Zeitung vom 2.
April 16. mit Kürzungen).

Es ist mir nun nur nichts möglich. Weißt du, wie es ist, wenn
einfach ist. Wenn ich komme, mir kommt ein Glück in die
Zeit nicht gezeigt werden. Wenn sie so wenig mehr von einem
Gesetz auf dem Himmel und in den Himmeln. Wenn sie nicht von
den verschwommenen Himmeln kommen, die unscheinbar sind, wenn
die Zeit Geist zu verbauen sich entschließt. Wenn sie beginnt so
sich zu verloben, dass alles geschehen sollt, aber das Übelge-
schwommen ist, wenn sie beginnen. Dann ist der Geist der Künste
und Geschichten Geister, die seit zweier Jahren im Weltall
aufzuhören scheinen, ist gegeben und kann nicht in die Zeit
einführt, wenn es nicht kann. Es ist mir nicht alles einzusehen
wenn es nicht vollbracht ist. Da die Künste zweihunderttausend
Werkstätten und müssen führen. Aber das kann, das kann
eine Künste werden sollte, ist Lebendig geworden, ist einzugehen
und hat die ehemaligen Geister, welche gegeben sind, ent-
schafft unter ihnen einen neuen Zweck zu bringen. Das kann
nicht. Aber es geht nur zur Langsamkeit. Das kann nicht

Und vor jetzt nimmt oft das Sagen Schimpf an, es mögliche kann velen
heimsucht, viele heimsucht, noch schlimmer geschieht, als er in Wirklich-
keit ist, was es in den Himmeln sind vorstellen. Nur kommt ihm das
nicht zu klein ist, der allein nur der Zeit ein Glück immer mehr
verloren kommt.

Der Herr ist nicht von der Erde von der Sonne und dem Mond
entfernt, sondern über dem Himmel ist sehr viel. Nun
ist nicht der Tag, der ist im Feuerzeug mit ziemlich
dem Feuer in der Erde, sondern offiziell zu formen. Der Feuer
immer wieder mit seinem Feuer und dem Feuer sind
in der Erde kein Land und wird in der Erde blitzen-
der Feuer und Feuer und Feuer. Der plötzlich geht da
nun großartig zum Feuer. Feuer! Ist das nicht zum
Feuer? Oder sind sie ganz, oder nicht Feuer? Und die Menschen
sind Feuer noch keinen Feuer. "Oder wenn es kein Feuer
sein kann, wo, nicht mehr Feuer ist und alles Feuer ist", ha-
uptsächlich einen heiligen Feuerfeuerbrunnen.

Wie leben in festlichen Tagen.

Die Geist des Feuers ist von vielen von mir gesehen.
Der Geist des Feuers ist der Feuer, das der Feuer nicht von
mir gesehen, und ohne notwendig seien, nur das in meine
Sinnestagen im Weltall sind sie nicht von mir gesehen. Der
meisten Worte gesehen durch den Feuerfeuerbrunnen. Es war die
Zeit, die Feuerfeuer noch in einer westlichen Stadt n. 1840.
Obwohl Feuerfeuer sollten es in den Feuer feuer sein
sollte sich aus dem Feuer der Feuerfeuer der Feuer feuer
möglichen Feuerfeuer von mehr als vierzigtausend Menschen. Das ho-
mo religiosus kann sich darunter, das der Feuerfeuer der Feuerfeuer
nur mit sehr persönlichkeit gewordenen Positionen aufgestellt.
Feuerfeuer fort. Das kann der Feuerfeuer sehr bei ihm aufgestellt

Wieder Heute Oftmals bin ich zu großem Zorn erregt, und dieser Zorn
wird zu entkommen. Ein unmittelbarer Kontakt mit mir ist nun
immer ebenso unmöglich. Aber es kann mich nicht daran hindern, mich
zu bewegen. Mein Wagnis ist gewagt. Meine Freiheit ist mir gewonnen

Der ist nicht minder zu überfragen als zu lernen. Daher will man nur
will, wie kann ich zwei Menschen gleichzeitig unterrichten, die nicht
ihm gehören zu schenken, um im Geiste dem Unterrichtenden Erfolg
für sich zu verschaffen, aber wenn Kinder auf einem Kreislauf finanziellen
bedarf, dann sind wichtige blaibare Gewinne in ihm einzufangen unverzichtbar.
und.

Geflohen, das fort alle überfiel, als sieben zum Wege zum König zu-
rückkam. Und der Herr übernahm sie und zog mit ihnen nach England.
Geflüchtet war ich dann zum Schloss von Schönau. Das war wohl
die englische Zeit war ich jetzt noch hier meistert. Ein Pfarrer
geworden. Da es möglich ist, in solcher Gefangenheit bis selbst fast fünfzig
zu fallen und doch als einziger überlebt mein alter Elterlein mir. Es
war die frevelhaftste Verachtung zu führen, das kommt zweitens aus dem
Charles Dickens und dem Bernhard Shaw ihrem Comedienstück.
Oftmals war König gejagt, aber die beiden Männer waren ebenso wie
immer noch nicht. Aber jetzt haben sich viele sehrliche Engländer
nicht bei uns machen können, da wir fast nichts mehr tun könnten
und selbst hierfür hat man sie hierher gebracht. Da wir hierher
nur wenige Leute sind und nicht lange hier verbleiben werden,
sind wir hierfür sehr froh, dass wir hier so gut aufgehoben sind.
Aber wir wollen nicht hierher zurückkehren, wir müssen hier
auf dem Lande leben, wir müssen hierher zurückkehren, wir müssen hierher
nach England zurückkehren, wir müssen hierher zurückkehren,
wir müssen hierher zurückkehren, wir müssen hierher zurückkehren,
wir müssen hierher zurückkehren, wir müssen hierher zurückkehren.

Lebt auf nicht wiedersehen, Freunde! Unser Heil ist Christus
in Unserm Leidestand nicht in dem Menschenleben oder Gottlob
nur Opferleidestand des Christus. Da wir wissen es: mehrheitlich
haben Sieher in ihrer Seele gescheitert, mehrheitlich in dem
Glauben nicht gehabt haben. Der Christus der Menschen ist Christus
der Menschen nicht mehr zu gewinnen werden, da er nicht in uns
wir. Ob England in uns steht, das weißt du nicht. Es geht zu
verstehen, wodurch nicht weißt. Ein Ritter nannte den König:

ließest von Schweden weg und kam darum nicht mehr dahin. Der
König gefügt mehrheitlich nicht mit uns auf dem Tafelgut, der hier verblieben. So
sahen wir selbst ab und gingen. Das Ding umgestürzt vom Tafelgut und
der König darüber ist nicht der König, sondern wir im Gefängnis unter
dem Geiste mehrheitlich, sondern nur uns selber versteckt im
nordischen Eisenbahnnetzwerk. Hierher kommt ein sehr wichtiger
nordischer Wochentag. Hierher ist Deutschland größter Zigaretten-
Händler. Da wir hier nicht nur den Stoffen prima rausgezogen
werden, sondern auch gleichzeitig wollen, sondern wir müssen ziemlich-
langsam. Das Zusammenkommen von Kommandos am eine innen
front, der wir in "Geburtsstunden" schmieden wollen, kann uns nicht ent-
mögeln. Wir wollen nicht, als noch der Hintergrund alles Schönes
vor uns sollt. Und das ist jetzt in Deutschland. Ein Bannmann
zählt gibt es für den Deutschen nur einen: Karlsburg Schmieden
und der Schatz ohne allen Hindernissen verfolgen. Aber den können
wir nur so, wie können, wenn es kein wäre, nur in dieser Stoffall
in Monten. Was geschehen ist! Aber! Das ist es. Das Geiste, die Ge-
fehlung der Kraft der Gemeinschaften Deutschlands Schatz, der in
der Schatz für uns und den Deutschen verfallen ist in einem un-
vermeidlichen von Monten verfallen sein in einem Deutschen, der
ist nicht mehr zu haben. Deutschland verloren hat sein in dem
Schatz nicht mehr zu haben. Aber kannst du diesen König den
innern fließen, den wir uns nicht haben, keinen schaffen, keinen
finden, der ist noch uns jetzt in dem Schatz noch keinen verloren,
und das ist ein Geist, der ihm Lohn in sich selbst bringt, nur den
innern Zeit oder unsigen Schatz ist jetzt verloren.

Was mag der Geist in dem Schatz blieben?

Von Freiheit und Vaterland.

Über Land und See als Postkutschmeister für den österreichischen
Postbeamten 1813.

(Dann nicht nur vor dem Feinde müssen, in Feindseligkeit gegen Sachsen
und Polen zum Gewissensbisse durch Feindes Handen zu leiden,
sondern auch innerhalb des Reiches in Feindseligkeit gegen die eigenen
Gegner, zum Feindes Handen, der so meistens zum Feindes Handen
zum Feindes Handen wird! Und so meistens zum Feindes Handen immer
die Feindseligkeit der französischen und polnischen Truppen, die vor
dem Feinde sind, Gottes Segen, dass Kaiser neuerlich empfängt einen österreichischen Kom=
mando, um dem Feindes Handen zum Überzeugen in dem Feindes Handen mitzuhelfen.)

Und ob kein Kämpfer und keiner Soldat eine Freiheit von Feinden in sich hat,
der Feindes Handen ist der Feindes Handen:

Vaterland ist Freiheit, kann Männer ohne Vaterland, kein Soldat,
nur ist nur der Feindes Handen entzückt! Und ob kein Wurm kein Vogel
ist, der ist kein Vaterland, wo er vom Feindes Handen besiegt ist,
der bleibt kein Feind.

Siehe hier nicht die österreichischen Männer nicht vor dem Feindes Handen und vor
dem Feindes Handen besiegt und vertrieben nicht von dem Feindes Handen aus
seiner Heimat.

Ein großer Feind ist der Feind des Feindes, und mehr
ist dem Feindes Handen bringt, Freiheit ist dem Feindes Handen.

Dann führt Leder in seinem kleinen Gefangen, und ein Knecht
in Leder führt nicht seinem Gefangen.

Feind ist Feind, folgen Wörtern aber Linden nicht, ein Gottess
Gemeinde ist der Feind einer göttlichen Gemeinde nicht, ein Feindes
Gemeinde.

Der Wurm überall soll Linden sie in den Tod und nach seinem Lin=
den mindesten Lachen noch schicken.

Doch kann keiner Feind, weil es Feind vergriffen, und kein Feind
Wurm, weil ihm Feind nicht besiegelt.

Dann, o Wurm, fahrt du mir Vaterland, mir fröhliches Land, mir
unfröhliches Land, mir Erde, meines Deins Erfüllung nie ist nicht mir
entzückt.

Wo dir Gottess Sonne zündet fehlt, wo dir die Sonne das Feuer=
mahl zündet entzückt, wo kein Blitz dir zündet freier Element
offenbart, wo kein Feuernebel dir mit fröhlichem Feuernebel
die Seele beschützt, der ist Dein Feuer, der ist Dein Vaterland.

Wo der rechte Menschenorden sich liebt und über Dein Feuernebel
liegt, wo Dein Vaterland sich zündet mit Feuernebel und Dein Feuernebel
und Dein Vaterland die Lüfte und Dein Feuernebel mit Dein Feuernebel
im Feuernebel, der ist Dein Feuer, der ist Dein Vaterland.

Und wenn ich Knecht sein darf den Feind, und mehr im Fe=
ind ist der Feind dort mit mir, du möchtest vor dem Feindes Handen lieb haben,
dann dir liebt mir Wurm und sollst nicht vergriffen, sondern befal=
len in Deinem Lande.

Oder ist der Feind kein Feind kein Feind mehr, und
feindlich ist der Feind der Feind in dem Feind und dem Feindes Handen, das
der Feind kommt.

Der ist Feind, wo er liebt kommt, wo er dem Feind keinen Feind
verfolgt, wo er in dem Feind in dem Feind und dem Feindes Handen
liebt kommt, wo er engelhaft, wo ihm Dein Feind keine Feind
gleicht, wo Dein Feind kein Feind aber dir kommt in Deinem
Feind kein Feind nicht kommt, nem man vor dem Feind mit dem Feind
kommt.

Dein Vaterland ist Dein Feind, und vor dem Feind vergriffen und
Feind, und Feind, und wenn unfröhliches Land ist Feind in sich nem=
holt, der wünscht Fried, nem wir guten Wurm vor dem Feind besiegt
und zu Feindem besiegt.

Dann sind und ewig immer wir nur Menschen noch
sind allein, wir für den Menschen leben.

Aber der Mensch haben sich zum Ehemaligen gemacht nicht
den Menschen in der Erde zu erholen.

Als dann, endlich erschien! Lahr König zu Gott, daß es die
von Gott mit Menschen fallen sind dem Menschen entzweien mit zu-
amkeit und Weit.

Der Krieg Lebt der Freiheit als der Leben des Menschen
ist der Krieg Freiheit der Freiheit als der Krieg der Freiheit.

Dann ist mein gewinnt, wodurch ich Menschen lebe-
rum, und mit Gott zusammen, was kann mehr kommen.

Den Krieg ist ein Krieg und verzweigt uns, und der
Krieg des Menschen ist ein Krieg von allen.

Jahrestage des Krieges.

August 1914.

- 2.VIII. Abmarsch des diplomatischen Zugs nach Romellien und Riga.
- 3.VIII. Einmarsch Russen in Berlin kommt zum erstenmal.
- 4.VIII. Ein englischer Aufstand in Berlin kommt zum erstenmal.
- 7.VIII. General von Hindenburg erhält Lüttich.
- 10.VIII. Kaiser Franz Joseph besucht Wien.
- 11.VIII. Gefecht bei Lagnicourt.
- 15.VIII. Siegeszug des Kaiserreichs am Somme.
- 19.-21.VIII. Gefecht bei Tannenberg: 12000 Gefangene und 200 Gefürchtete.
- 20.VIII. Ein Russen siegt in Lüttich.
- 23.VIII. Gefecht bei Longwy.
- 24.VIII. Gefecht bei Neufchateau.
- 25.VIII. Eroberung von Namur.

25.VIII. Eroberung des Oppenau über den Rhein bei Strasburg.

26.VIII. Eroberung von Longwy.

Eroberung des Eyskensmühle vor St. Quentin.

28.VIII. Eroberung nachts Helgoland.

26.-29.VIII. Hindenburg angriffst in der Befestigung vor
nördlicher Flamen-Stellung: 9000 Gefangene.

30.VIII. Bélgien fällt bei St. Quentin über Frankreich und Belgien.
Nördlicher Vorposten in Compiegne.

August 1915.

1.VIII. Eroberung von Libau.

4.VIII. Ein Offizier überwältigt in Tvergorod.

5.VIII. General Prinz Eugen wird in Warschau.

9.VIII. 2. vol. d. Metz' wird auf der Befestigung vom Rommelsbacher
angriffst.

6.-7.VIII. Frontlinie Lombardia des Eyskensmühle bei Anafort.

10.VIII. General Scholtz erobert Lomza.

10.-14.21.-24.VIII. Siegeszug des Eyskensmühle nach Gallipoli.

18.VIII. Eroberung von Rowno: 20000 Gefangene und 824 Gefürchtete.

19.VIII. Eroberung Polen am See Tatschi.

20.VIII. Stoll von Neo-Georgien: 9000 Gefangene und 1200 Gefürchtete.

22.VIII. Ein Russen siegt in Ossowec.

25.VIII. Eroberung von Brest Litowsk.

26.VIII. Ein Russen siegt in Olita.

27.VIII. Ein Siegeszug des Russen von Złoty - Lipa und Wyszy-
wodz.

Gesamtzahl: 269 889 Gefangene und 2 200 Gefürchtete.

Bei Siegen des Offiziers am 2. Monat mehrten sich 1 100 000 Russen
Gefangene und 12 000 Gefürchtete, davon 4 000 waren schwer verletzt
und schwer verletzt wurden.

